

<b>TOP</b>	<b>Vergabe Ingenieurleistungen - Renaturierungen 2020 - Achter Bach, Trillbach und Nitzbach/Eschbach</b>
------------	--

Verfasser: Bearbeiter: Dominik Dröschel Fachbereich: Fachbereich 4	
Datum: 14.11.2019	Aktenzeichen: 5 661-21
Telefon-Nr.: 02651/8009-43	

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Struktur- und Umweltausschuss	öffentlich	26.11.2019	Kenntnisnahme

### **Vorlage zur Kenntnisnahme:**

Mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.09.2019 wurde der Fachbereich 4 im Einvernehmen mit dem Bürgermeister beauftragt, die Ingenieurleistungen für die Planung der entsprechenden Renaturierungsmaßnahmen am Achter Bach, Trillbach und Nitzbach an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

### **Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeinde Vordereifel als zuständiger Gewässerunterhaltungspflichtiger für die Gewässer III. Ordnung hat aufgrund von Hochwasserschäden nach Starkregenereignissen folgende Konzepte mit Förderung des Landes Rheinland-Pfalz aus der „Aktion Blau“ erstellen lassen:

1. Gewässerentwicklungskonzept Achter Bach
2. Gewässerentwicklungskonzept Trillbach (gemeinsam mit der Stadt Mayen)
3. Hochwasserschutzkonzept Nitzbach/Nette (gemeinsam mit sechs weiteren Kommunen)

Die Konzepte wurden bereits in der Sitzung des Struktur- und Umweltausschusses vorgestellt.

Die endgültigen Konzeptionen sollten nach ihrer Abstimmung mit den Wasserbehörden nochmals in den Fachausschüssen vorgestellt werden.

Über das Gewässerentwicklungskonzept „Achter Bach“ wurde zudem in der Ortsgemeinderatssitzung Acht am 16.09.2019 über die möglichen gemeindlichen Maßnahmen beraten. Es wurde beschlossen, dass die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Ausarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen fortsetzen kann.

In den Förderanträgen wurden folgende geschätzte Bausummen angesetzt:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Renaturierung Achter Bach | 150.000,00€ verteilt auf die Jahre 2020-2022 |
| 2. Renaturierung Trillbach   | 150.000,00€ verteilt auf die Jahre 2020-2021 |
| 3. Renaturierung Nitzbach    | 200.000,00€ verteilt auf die Jahre 2020-2022 |

Da die Förderanträge bis zum 31. Januar 2020 mit konkreten Maßnahmen und Kostenschätzungen zu bearbeiten sind, wurde ein vorzeitiger Vorhabenbeginn bereits beantragt und zwischenzeitlich auch für alle drei Konzepte erteilt.

Um Synergieeffekte aus den bereits geleisteten Grundlagenermittlungen nutzen zu können, wurden die Ingenieurbüros, die die Konzepte erstellt haben, aufgefordert, ein Honorarangebot für die Planung und Umsetzung konkreter Maßnahmen einzureichen.

1. Achter Bach:  
Das Ingenieurbüro Gastring Ingenieure, Bendorf, welches das Gewässerentwicklungskonzept Achter Bach erstellt hat, hat ein Honorarangebot über Ingenieurleistung zur Objektplanung in Höhe von **24.545,18€** netto abgegeben.
2. Trillbach:  
Das Gewässerentwicklungskonzept für den Trillbach wurde vom Ingenieurbüro IBS, Mayen, erstellt. Für die Objektplanung wurde ein Honorarangebot in Höhe von **19.813,22€** netto eingereicht.
3. Nitzbach:  
Das Ingenieurbüro IBS, Mayen, welches das Hochwasserschutzkonzept Nitzbach erstellte, hat ein Angebot über **24.914,02€** netto eingereicht.

Alle drei Angebote liegen somit unter der in der künftigen Unterschwellenvergabeordnung festgelegten Grenze von 25.000,00 € netto, wodurch eine freihändige Vergabe ohne Angebote weiterer Planungsbüros möglich ist.

**(Anwendung im Vorgriff auch auf Fördermaßnahmen gemäß Schreiben des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz vom 17.07.2019)**

Bei der Vorgabe der Honoraranfragen nach Standardleistungsphasen ergibt sich grundsätzlich kein Beurteilungsspielraum bei der Prüfung des wirtschaftlichsten Angebots.

Um das knappe Zeitfenster bis zum 31. Januar 2020 zur Überarbeitung der Förderanträge möglichst ausgiebig nutzen zu können, wurden die Aufträge an die entsprechenden Ingenieurbüros gemäß der Angebote erteilt.

Die ausgearbeiteten Maßnahmen, die sich aus den Gewässerentwicklungskonzepten ergeben werden dann zu einem späteren Zeitpunkt den Gremien vorgestellt.